

Nachhaltig von der Tinte bis zum T-Shirt

Andrang und Neugier waren groß: mehr als 300 Gäste, darunter zahlreiche langjährige Kunden sowie Kommunalpolitiker aus Darmstadt und Umgebung, konnten es nicht erwarten, die Geheimnisse des grünen Zeltes zu ergründen – und sie wurden nicht enttäuscht. Fühlen, Riechen, Tasten und Greifen. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Darmstädter Studios für Digitaltechnik Knaup (SfDK) wurden bei einer Open-House-Veranstaltung digitale Druckerzeugnisse und Präsentationssysteme im Zeichen von Ökologie und Nachhaltigkeit ganz neu erlebbar.

Die Besucher zeigten sich von der Erlebniswelt des nachhaltigen Druckens in der eigens konzipierten und in einem Zelt präsentierten Ausstellung ebenso beeindruckt wie verzaubert: „Ein Sommertagstraum“ – so das Motto der eintägigen Veran-



Im grünen Zelt konnten die Besucher die Welt des nachhaltigen Druckens erleben.

staltung am 23. August – war mit einem Erlebnis für alle Sinne nicht nur wegen des phantastischen Wetters wahr geworden!

„Wir denken und handeln seit langem und aus Überzeugung nachhaltig. Das SfDK war und ist damit in der Branche Trendsetter. Eben dies und die Bedeutung von Umweltbewusstsein gerade in der Druckbranche wollten wir uns und unseren Gästen und Kunden deutlich machen, und sie buchstäblich erleben lassen, dass wir ökologisches und umweltverträgliches Handeln leben und sie als Kun-



Armin Knaup

den davon profitieren,“ umriss Geschäftsführer Armin Knaup das Veranstaltungskonzept. „Einige Kunden haben erstmals einen Eindruck von unserer gesamten Produktpalette gewonnen. Das wollten wir erreichen; und die positive Resonanz zeigt, dass es gelungen ist.“

Den Ruf, den SfDK als umweltbewusst handelndes Unternehmen genießt, zeigt sich auch darin, dass die Druckerei zu einem Fachvortrag bei der „Mitteleuropäischen Konferenz“ der Bundesverbandes Druck und Medien am 24. Oktober in Frankfurt eingeladen wurde. Bianca Mölbert wird dort zu den Erfahrungen mit dem Einsatz der umweltfreundlichen Latextinten im Textildruck referieren. Das SfDK war der erste Betrieb in Deutschland, der seit Anfang 2010 einen Latexdrucker des Herstellers HP einsetzt. Mittlerweile sind bundesweit drei Maschinen, darunter eine der zweiten Generation, im Einsatz, für die das SfDK als Beta-Tester fungierte.

Ohne die Unterstützung von Sponsoren, so Knaup, wäre die Umsetzung des aufwändigen Veranstaltungskonzepts nicht möglich gewesen. So habe etwa der Druckmaschinenhersteller HP die umweltfreundlichen Latexfarben zum Bedrucken von über 200 m² Planen bereitgestellt. Unterstützt haben das Vorhaben auch die Karl Gröner GmbH und der Kölner Folienhersteller Aslan. Für Begeisterung sorgten die beiden Unternehmen mit der Präsentation der Folie „Outdoor Graphics“, mit der sich Fassaden und Böden effektiv gestalten lassen.

Ein voller Erfolg war auch der Verkauf von mehr als 100 T-Shirts aus nachhaltiger Produktion des Herstellers Switcher zu Gunsten der Kinderkliniken Prinzessin Margret in Darmstadt. SfDK startete vor kurzem mit der Herstellung von Latex-Transfers, die den Kunden nach den Worten von Knaup ausschließlich in Kombination mit Switcher-Textilien angeboten werden.

www.knaup-digitaltechnik.de



Gustav Thomas vom Fachhandel Karl Gröner dekorierte die Hausfassade von SfDK mit der Aslan-Folie „Outdoor Graphics“.